LAGEBERICHT für das Geschäftsjahr 2025
Mavie Med Ambulatorien GmbH (vormals PremiQaMed Ambulatorien GmbH), Wien

1. Bericht über den Geschäftsverlauf und die wirtschaftliche Lage

a. Geschäftsverlauf

Der Geschäftsverlauf in 2025 war sehr erfreulich. Die grundsätzlich hohe Nachfrage konnte sehr gut bedient werden. In einzelnen Angebotsbereichen gab es allerdings durch externe Faktoren negative Einflüsse auf diese. Das Geschäftsfeld der medizinischen Versorgung von Unternehmen hat sich auch im Jahr 2025 weiterhin gut entwickelt. Sowohl das Mavie Health Mobil, der Betrieb des Gesundheitszentrums des ORF und das neue Health Mobil in Kooperation mit der Österreichischen Gesellschaft vom Goldenen Kreuze sind etablierte Leistungen dieses Bereichs. Mit dem Mavie Health Mobil konnte im Jahr 2025 die/der 10.000. Patient:in in einem Unternehmen zu einer erweiterten Vorsorgeuntersuchung betreut werden. Im Rahmen der Zusammenarbeit mit der Österreichischen Gesellschaft vom Goldenen Kreuze wurden zahlreiche indikationsbezogene Präventionstage durchgeführt und es wurden nahezu 5.000 Personen gegen HPV oder Grippe geimpft. Durch konsequentes Kostenmanagement konnten Einsparungen im Sachkostenbereich erzielt werden. Durch Digitalisierungsmaßnahmen wurden im Personalbereich Effizienzen gehoben und Einsparungen umgesetzt. Es konnte ein positives Ergebnis vor Steuern erzielt und die seit Jahren hohe Patientenzufriedenheit auch im Jahr 2025 auf sehr hohem Niveau gehalten werden. Im März 2025 erfolgte der Markenwechsel vom Markennamen PremiQaMed zur Marke Mavie Med, wodurch das Unternehmen in die Markenstruktur der Gesundheitsmarken der Mavie Holding bzw. UNIQA integriert wurde. Ebenso wurde der Webauftritt überarbeitet. Im Rahmen des Bauvorhaben Döbling 4.0 besiedelte die Endoskopie neue Räumlichkeiten. Das Engagement im Bereich ESG wurde 2025 konsequent fortgeführt. Die gesetzten Maßnahmen führten zu einer erneuten Reduktion des CO_2-Äquivalentverbrauchs.

b. Bericht über die Zweigniederlassungen

Die Gesellschaft verfügt über keine Zweigniederlassungen.

c. Finanzielle Leistungsindikatoren

Kennzahlen zur Ertragslage

Das Ergebnis vor Zinsen und Steuern entspricht dem um den Zinsaufwand korrigierten Ergebnis vor Steuern und beträgt TEUR 738 (2024: TEUR 1.603).

Die Eigenkapitalrentabilität in Höhe von 40% (2024: 64%) ergibt sich aus dem Verhältnis des Ergebnisses vor Steuern zum Eigenkapital.

Die Gesamtkapitalrentabilität in Höhe von 11% (2024: 23%) ergibt sich aus dem Verhältnis des Ergebnisses vor Zinsen und Steuern zum Gesamtkapital.

Kennzahlen zur Vermögens- und Finanzlage

Die Nettoverschuldung ergibt sich als Saldo des verzinslichen Fremdkapitals und der flüssigen Mittel. Im Jahr 2025 übersteigt das verzinsliche Fremdkapital die flüssigen Mittel nicht, es liegt daher keine Nettoverschuldung (2024: TEUR 221) vor. Das verzinsliche Fremdkapital setzt sich aus den Rückstellungen für Abfertigungen in Höhe von TEUR 557 (2024: TEUR 586) und den Rückstellungen für Jubiläumsgelder in Höhe von TEUR 185 (2024: TEUR 189) zusammen.

Das Nettoumlaufvermögen von TEUR -505 (2024: TEUR 1.393) ergibt sich als Differenz des kurzfristigen Umlaufvermögens und des kurzfristigen Fremdkapitals.

Die Eigenkapitalquote in Höhe von 27,6% (2024: 36,2%) stellt den Anteil des Eigenkapitals am Gesamtkapital dar.

Der Nettoverschuldungsgrad in Höhe von -1% (2024: 9%) entspricht dem Verhältnis der Nettoverschuldung zum Eigenkapital.

Die Finanzlage entwickelte sich im Vergleich zum Vorjahr wie folgt:

	2025 TEUR	2024 TEUR
Netto-Geldfluss aus der betrieblichen Tätigkeit	3.360	701
Netto-Geldfluss aus der Investitionstätigkeit	-1.906	-383
Netto-Geldfluss aus der Finanzierungstätigkeit	-1.250	-280
Veränderung Kassenbestand und liquide Mittel	204	38
Kassenbestand und liquide Mittel zum 31.12.	759	555

2. Bericht über die voraussichtliche Entwicklung und die Risiken des Unternehmens

a. Voraussichtliche Entwicklung des Unternehmens

Für das Jahr 2026 geht die Geschäftsführung von einer stabilen Umsatz- und Ergebnisentwicklung aus. Die Zusammenarbeit mit der Privatklinik Döbling wird weiter ausgebaut und das Angebot des Gesundheitsstandorts mit den Bedürfnissen der Patient:innen weiterentwickelt.

b. Wesentliche Risiken und Ungewissheiten

Es stehen ausreichend Betriebsmittel zur Verfügung.

Wechselkurs- und Zinsrisiken bestehen keine.

Beschaffungs-, Absatz-, Preisänderungs- und Ausfallsrisiken sind aufgrund der angewendeten Managementmethoden auf ein Minimum reduziert.

Die geopolitischen Verwerfungen bleiben als Unsicherheitsfaktor. Sie beeinflussen die Behandlung internationaler Patient:innen und tragen zur allgemeinen Teuerung bei. Gegensteuernde Maßnahmen wurden durch die Erschließung neuer Märkte eingeleitet. Von anderen politischen Risiken ist die Gesellschaft aktuell nicht betroffen.

Risiken aus der medizinisch pflegerischen Behandlung sind durch dem Deckungsumfang nach ausreichende Haftpflichtversicherungen gedeckt.

Die Geschäftsführung der Mavie Med Ambulatorien GmbH hat ein Internes Kontrollsystem (IKS) installiert. Mit den vorgesehenen Maßnahmen soll das vorhandene Vermögen gesichert, die betriebliche Leistungsfähigkeit gesteigert, die Geschäftspolitik eingehalten und die Richtigkeit und Vollständigkeit der Aufzeichnungen gewährleistet werden. Das Vorhandensein, die Effektivität und die Effizienz des IKS werden laufend untersucht.

c. Bericht über die Forschung und Entwicklung

Das Unternehmen beschäftigt sich nicht mit Forschung und Entwicklung.

Wien, 25. Februar 2026

Die Geschäftsführung



Michael Schneider, 25.02.2026 13:45

MMag. Michael Schneider, MBA



Christiane Maria Windsperger, 25.02.2026 14:02

Christiane Windsperger, MSc, MLS